

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 112 (1994)
Heft: 19

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Wir gratulieren

zum 90. Geburtstag

27. Mai: *Markus Trechsel*, dipl. Masch.-Ing. ETH/SIA, Burgerheim, Viererfeldweg 91, 3001 Bern (Solothurn)

zum 80. Geburtstag

1. Mai: *Ernst Vogelsanger*, dipl. El.-Ing. ETH/SIA, Höhenstrasse 28, 8304 Wallisellen (Zürich)

12. Mai: *Ronald Fischer*, dipl. El.-Ing. ETH/SIA, Chemin du Sillon 25, 1860 Aigle (Wallis)

27. Mai: *Gustav Stähli*, Dr. Ing. SIA, Reutgasse 12, 8406 Winterthur (Winterthur)

30. Mai: *Lisbeth Sachs*, dipl. Arch. ETH/SIA, Dufourstrasse 80, 8008 Zürich (Zürich)

30. Mai: *Peter Suter*, Arch. SIA, Christonastasse 38, 4058 Basel (Basel)

Das Merkblatt ist ein wichtiger Beitrag für die Einführung von QS-Systemen als Organisations- und Führungsinstrument im Bauwesen. Das Merkblatt und die aufgeführten ISO-Normen können beim SIA-Generalsekretariat (Normenverkauf, Telefon 01/283 15 60, Fax 01/201 63 35) bestellt werden. Merkblatt 2007, Format A4, 60 Seiten, broschiert Fr. 92.–. SIA-Mitgl. Fr. 64.40.

IP-Bau/SIA-Veranstaltung

Beurteilung und Verstärkung von Tragwerken

19. und 20. Mai 1994 in Engelberg

Programm und Referenten

Beurteilung bestehender Tragwerke (*J. Schneider*, Zürich), Rechtliche Fragen und Aspekte (*R. Tausky*, Zürich), Ver-

stärkungssysteme (*G. Beck*, Zürich), Verstärkung mit Beton (*P. Lüchinger*), Verstärkung mit Stahl (*J.C. Putallaz*, Sion), Verstärkung mit Vorspannung (*P. Matt*), Verstärkung im Grundbau (*U. Vollenweider*, Zürich).

Workshop-Themen

- Überdachung einer Zollstation
- Alter Aussichtsturm – Abbruchobjekt oder erhaltungswürdiges Wahrzeichen?
- Umbau eines Fabrikgebäudes in ein Einkaufszentrum
- Aufstockung und Nutzungsveränderung in einem Bürogebäude
- Verbreiterung einer Strassenbrücke
- Instandsetzung und Verstärkung einer Fellsicherung

Auskunft und Anmeldung

SIA-Tagungsorganisation, Roland Aeberli, Fällanden, Telefon 01/825 08 12, Fax 01/825 09 08.

Neuerscheinung

QS im Bauwesen – Merkblatt 2007

Alle sprechen von QS. Viele wissen, was dies ist, aber nicht alle. Für diese und auch die Ersteren hat das Forum «Qualitätssicherung im Bauwesen» – in dem unter der Schweizerischen Bauwirtschaftskonferenz, SBK, die wichtigsten Partner der Bauwirtschaft vereint sind – das Merkblatt 2007 herausgegeben.

Das Ziel

- Die Begriffe und Anforderungen der QS-Normen (ISO 8402 und ISO 9000 bis 9004 bzw. SN-EN 29000 bis 29004) für das Bauwesen verständlich zu machen.
- Eine einheitliche Interpretation zu schaffen als Verständigungsbasis für das Zusammenwirken aller am Bau Beteiligten.

Wie wird es erreicht:

- In einem ersten Teil wird eine Übersicht über die wesentlichen Merkmale der QS-Normen und deren Anwendung im Bauwesen gegeben.
- Im zweiten Teil werden die Bedeutung der einzelnen QS-Elemente für alle am Bau Beteiligten angegeben.
- Im Anhang werden die wichtigsten Begriffe nach ISO 8402 aufgeführt und mit einer Interpretation für das Bauwesen und Hinweisen ergänzt.

Fachgruppen

FGF: Geburtstagsgeschenk an den Schweizerischen Forstverein

Ende des letzten Jahres lud die Fachgruppe der Forstingenieure des SIA (FGF) den Vorstand des Schweizerischen Forstvereins (SFV) nach Langenthal, an den Gründungsort des SFV, ein. Damit wollte die Fachgruppe «Dank und Anerkennung für die grundlegenden Leistungen des SFV zur Walderhaltung und für seine konsequente Politik der Nachhaltigkeit als Grundlage menschlichen Handelns» zum Ausdruck bringen. In einer kleinen Feier, an der auch Vertretungen der Gemeinde und des Verschönerungsvereins Langenthal, die Oberförster des Forstkreises Langenthal und der Städte Aarau und Zofingen und der Jagdverwaltung des Kantons Aargau sowie des Tierparks Zofingen anwesend waren, gedachte man zunächst auf dem Moosrain der Gründung des SFV vor 150 Jahren und seiner Gründungsmitglieder. Hier hat die Gemeinde Langenthal seit 50 Jahren die Kasthofer-Eiche und den Gedenkstein, den der Bernische Forstverein 1945 errichtet hat, in mustergültiger Obhut, hier hatte auch die Hundertjahrfeier von 1943 einen ihrer Höhepunkte erlebt.

Der eigentliche Festakt fand aber anschliessend am Hirschgehege des Tierparks Langenthal statt. Die SIA-Fachgruppe schenkte dem SFV einen anderthalbjährigen Hirsch, der im Tier-

park Zofingen aufgezogen wurde und bisher den Namen «Urs» trug. Die Fachgruppe wählte für ihr Geburtstagsgeschenk sinnigerweise den Namen «Antonius», der sich zweifellos auf den Präsidenten des SFV bezieht. Der Hirsch soll ein «Zeichen sein für die Freundschaft, welche die FGF mit dem Schweizerischen Forstverein verbindet ...», aber auch Zeichen setzen für die Zukunft dieser freundschaftlichen Beziehung und ganz speziell für das Wohlergehen des Forstvereins». Diese guten Wünsche wurden unterstrichen durch zahlreiche Zitate aus der Mythologie.

Der Präsident nahm im Namen des SFV das Geschenk dankbar an. Da der Forstverein seinen Hirsch aber nicht an der «Nachhaltigkeit» des Nachwuchses unserer Waldbestände knabbern lassen will und ihn auch nicht in den Aktenschränken seines Archives aufbewahren kann, gab er ihn als Geschenk weiter an den Tierpark Langenthal, der vom Verschönerungsverein geführt wird. Damit betreut Langenthal neben der Kasthofer-Eiche und dem Gedenkstein ein weiteres Kleinod des Schweizerischen Forstvereins. Grund genug, die guten und regelmässigen Kontakte zu Langenthal dankbar weiterzupflegen.

A. Schuler/Ch. Fischer,
Vizepräsident FGF